

3. RTF „Zum Schloss Meseberg“ am 21.05.2009

Nun schon wieder zum dritten Mal („Kinder wie die Zeit vergeht!“) konnten wir am Himmelfahrtstag mit Unterstützung der Gemeinde Leegebruch und der Firma „Getränkeland“ unsere RTF „Zum Schloss Meseberg“ durchführen. Zwar hat das Land Brandenburg die Gebühren erneut leicht erhöht, doch war uns das der attraktive Startort noch wert.

Wie im Vorjahr waren die Wetterberichte in den Tagen vor der Veranstaltung nicht eindeutig. Diesmal jedoch hielt das Wetter im Landkreis Oberhavel mit Ausnahme einiger leichter Schauer am Nachmittag, während über dem nahen Berlin kräftige Gewitter nieder gingen. Allerdings verhinderten die im Vorfeld leicht unsichere Wetterlage und der nach unseren schlechten Erfahrungen im letzten Jahr diesmal fehlende „**Sternfahrtmodus**“ eine stärkere Beteiligung.

Hier ist eine mangelnde Solidarität der veranstaltenden Vereine untereinander zu beklagen. Obwohl die Sternfahrtregeln von der Mehrheit der RTF-Fachwarte so beschlossen wurden, meinen einige immer noch daran „drehen“ zu können. Unabhängig davon ist der „**Sternfahrtmodus**“ aus meine Sicht, Fahrtkosten hin oder her, eh eine Perversion der RTF-Idee. Sollten ursprünglich den Teilnehmern die landschaftlichen und kulturellen Sehenswürdigkeiten einer bestimmten Region nahe gebracht werden, so geht es heute manchen nur noch darum mit möglichst wenig Aufwand die maximale Punktezahl mitzunehmen und möglichst schnell wieder das Weite zu suchen. Der Aufwand, den der Veranstalter z. B. mit der Ausschilderung der Strecken, der personellen Besetzung der Kontrollpunkte und der Kalkulation der einzukaufenden Verpflegung hat interessiert dabei nicht mehr. **So, das musste mal gesagt werden!!!**

Ab 10 Uhr gingen dann die ersten Gruppen in gewissem zeitlichen Abstand, wie von der Genehmigungsbehörde vorgegeben, auf die Strecken, die am Vortag von drei Teams gut ausgeschildert worden waren. Viele Teilnehmer(-innen) waren ob der gelungenen Streckenführung voll des Lobes, was uns trotz allem ermutigt auch im nächsten Jahr diese Tour wieder anzubieten. Dank einiger Baumaßnahmen sind im kommenden Jahr speziell auf der 150-km-Runde einige attraktive Streckenänderungen möglich! Diese werden wir auf unserer Vereinsfahrt Ende Juni 2009 testen.

Zum Schluss geht mein Dank an die Teams (bestehend aus Idunen und ihren Angehörigen) an der Anmeldung, am Büffet, an den Kontrollpunkten, an den Streckendienst sowie unseren „rasenden Bildreporter“ Hans Stiglbauer. Besonders hervorheben möchte ich aber Reinhard Schulz, der die Vorbereitungen und die Durchführung vor Ort mustergültig koordiniert hat. Auch der Kamerad Hans Reske hatte in diesem Jahr großen Anteil am Gelingen unserer Veranstaltung. Ohne die Mitarbeiter der Gemeinde Leegebruch, hier seien besonders Frau Scholz, Herr Hoffmann und der Platzwart, Herr Janotta, erwähnt wäre die Veranstaltung gar nicht erst zustande gekommen. So werden wir auch 2010 einen neuen Anlauf unternehmen!

An dieser RTF nahmen insgesamt 163 Starter teil, davon 111 BDR-Fahrer und 52 Trimmfahrer.

Auch in diesem Jahr konnten wir mangels ausreichender Beteiligung nur zwei von drei vorgesehen Auszeichnungen für auswärtige Mannschaften ausgeben. Diese gingen an den mit uns seit langem freundschaftlich verbundenen MTV Aurich und den RSV Werl.

Hier noch zur Information die einzelnen Strecken in Kurzform:

Die **40-km-Strecke** von Leegebruch, Germendorf und **Hohenbruch** bis Teschendorf und zurück.

Die **75-km-Strecke** weiter über **Grüneberg**, Liebenberg, Bergsdorf, **Häsen**, Neuhäsen, Neulöwenberg, **Grüneberg** und zurück.

Die **115-km-Strecke** ab **Häsen** weiter über Kraatz, Buberow, Meseberg, **Keller**, **Lindow**, Vielitz, Seebeck, Glambeck, Grieben, Herzberg, Sommerfeld, **Hohenbruch** zurück nach Leegebruch.

Die **153-km-Strecke** ab **Keller** zusätzlich über Rönnebeck, Rauschendorf, Neulögow, Seilershof, Zernikow, Großwoltersdorf, Wolfsruh, Schulzendorf, Hindenberg, Banzendorf und **Lindow**.

Hans-Peter Hasse

(Fachwart für Breitensport)